



Jahresbericht 2007 des Vereins AktivNetz 55+

Geschätzte Mitglieder

Der Verein AktivNetz 55+ hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich: Einerseits konnten im Jahre 2007 insgesamt 558,75 Einsatzstunden für ältere Menschen vermittelt werden; die Einsatzstunden erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (464) um 20 Prozent. Dies bedeutet bei 45 Arbeitswochen 12,4 Stunden pro Woche oder rund 2,5 Stunden pro Tag. Andererseits stieg die Mitgliederzahl von 140 auf 150 an.

Die Generalversammlung vom 15. März, im Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon, war geprägt durch das eindrückliche Referat von Judith Giovannelli-Blocher, ehemalige Abteilungsleiterin der Fachhochschule für Sozialarbeit in Bern, Organisationsberaterin, Supervisorin und Leiterin von Kursen zum Thema Älter werden. Die Referentin, die als bekannte Autorin auch das Buch „Das Glück der späten Jahre - mein Plädoyer für das Alter“ geschrieben hat, wusste die rund sechzig Anwesenden zu fesseln mit ihren motivierenden Ausführungen und ihren persönlichen Erfahrungen zum Älter werden.

Im Vereinsvorstand standen weiterhin Veronica Bugler als Vizepräsidentin, Bea Staudenmaier, Theo Caluori, Karl Gruber als Präsident und Valerian Walser als Kassier zur Verfügung. Er traf sich während des Berichtsjahres zu fünf Sitzungen und behandelte neben den laufenden Geschäften insbesondere die Entwicklung der Kontakt- und Vermittlungsstelle sowie verschiedene altersbezogene Projekte und Veranstaltungen. Dabei ist es ihm erfreulicherweise auch gelungen, die austretenden Teammitglieder der Vermittlungsstelle, Rosmarie Stalder und Peter Sames, durch Karin Steffen und Walter Keller zu ersetzen (auf 1. Januar resp. 1. Oktober).

Am 25. Oktober fand im Hotel Bahnhof in Pfäffikon der alle zwei Jahre durch die Sozialbehörde der Gemeinde und die Ortsvertretung Pro Senectute organisierte Jungsenioren-Apéro für die Jahrgänge 1941-1943 (Senioren) und 1943 / 1944 (Seniorinnen) statt. Er wurde von über 100 Eingeladenen besucht und bot mit den Darbietungen der Stepptanzgruppe Golden Age Steppers anschauliche und lebendige Belege für die Ressourcen von Senioren/innen. Gemeinsam mit den andern altersrelevanten Organisationen hatten Vorstand und Vermittlungsstelle des Vereins AktivNetz 55+ wiederum Gelegenheit, die Arbeit des Vereins vorzustellen, Kontakte mit Senioren/innen zu knüpfen oder sie für einen Einsatz zu gewinnen.

Das Projekt GeneriKla (Generationen im Klassenzimmer) hat ab zweitem Halbjahr 2007 das zweite Schuljahr erreicht. Zuvor fand am 2. Juli das zweite Treffen der Klassenhilfen statt, bei dem sich zeigte, dass sowohl die Klassenhilfen als auch die durch sie entlasteten Lehrpersonen mit dem Projektverlauf zufrieden sind. Eine der sechs Seniorinnen musste leider aus gesundheitlichen Gründen von ihrem Einsatz zurücktreten, der Verein AktivNetz konnte aber im Herbst ein bereits erfahrene, neue Klassenhilfe für eine weitere Lehrperson vermitteln.

Der Vereinsvorstand nahm mit Befriedigung zur Kenntnis, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Pfäffikon am 25. November der Gründung einer Stiftung Alterszentrum Sophie Guyer inkl. deren Dotierung mit dem entsprechenden Stiftungskapital sowie dem Vertrag über die Interkommunale Anstalt Geratrium Pfäffikon an der Urne mit grosser Mehrheit zustimmten.

Im finanziellen Bereich konnte dank umsichtigem Ausgabenverhalten der Kontakt- und Vermittlungsstelle und des Vorstandes sowie der erfreulichen Beiträge der Politischen Gemeinde (Fr. 1'000.-) und der SP-Sektion (Fr. 500.-) erneut ein positives Ergebnis erzielt werden.

Herzlich danken möchte ich zum Schluss allen Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kontakt- und Vermittlungsstelle: Verena Bertschinger, Mathilde Forrer, Karin Steffen, Walter Keller und Peter Sames. Dank verdienen aber auch die Dienstleistungsanbieter/innen und nicht zuletzt alle 150 Vereinsmitglieder, welche durch ihren Jahresbeitrag und ihr Vertrauen die Arbeit des Vereins erst möglich machen.

23. Januar 2008

Für den Vereinsvorstand:

Karl Gruber, Präsident